

ADES – LA CUISINE SOLAIRE: NACHHALTIG ENERGISCH SEIT 2001

Die «Association pour le Développement de l'Energie Solaire» (ADES) feiert Ende Juni mit einem Jubiläumsfest ihr 10-jähriges Bestehen. 2001 wurden unter der sengenden Sonne Madagaskars unter einem Partyzelt die ersten Solarkocher zusammgebaut. Heute beschäftigt ADES rund 60 Angestellte.

Erneuerbare Energien sind die Zukunft. Das haben die Ereignisse in Fukushima einmal mehr in Erinnerung gerufen. Die Non-Profit-Organisation ADES engagiert sich in Madagaskar seit nunmehr zehn Jahren für die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und für nachhaltige Kochmethoden. Mit dem Einsatz von Solar- und Energiesparkochern konnten bisher rund 30 000 Hektar Trockenwald vor der Abholzung gerettet werden – das entspricht der Fläche des Kantons Schaffhausen.

ADES produziert in Madagaskar Solar- und Energiesparkocher und kann diese dank Spendeneinnahmen vergünstigt an die lokale Bevölkerung verkaufen. Begonnen hat ADES mit Solarkochern. Um die Abholzung der Trockenwälder zu vermindern, setzt ADES aber mittlerweile auch auf energiesparende Öfen, die den Holzverbrauch um bis zu 65 % senken. Und ADES bleibt nicht stehen: Bereits sind neue Innovationen geplant, die den Energieverbrauch vermindern und die einzigartige Flora und Fauna vor Zerstörung bewahren. Auch Armut und Hunger werden bekämpft, denn mit den Produkten von ADES sparen die madagassischen Familien die Ausgaben für teure Holzkohle.

ADES betreibt vier lokale Zentren im Südwesten Madagaskars. In den Werkstätten werden die Kocher produziert, und eigens ausgebildete Animatorinnen unterweisen die Bevölkerung im Kochen mit der Sonne. Es handelt sich bei den ADES-Niederlassungen um veritable Kompetenzzentren für erneuerbare Energien, denn neben den Produktionsstätten und Verkaufsräumen sind auch Photovoltaik- und Windkraftanlagen installiert.

Schritt für Schritt, in wohlüberlegten Etappen, ist in den vergangenen 10 Jahren eine Organisation entstanden, die heute 60 Mitarbeitende beschäftigt und bei der Bevölkerung bekannt und angesehen ist. ADES schafft Arbeitsplätze und trägt zum Lebensunterhalt vieler Familien bei. Kinder und Jugendliche profitieren von einem eigens entwickelten ADES-Schulprogramm, das ihre Umweltkompetenzen fördert und sie für die Anwendung nachhaltiger Kochmethoden sensibilisiert. So spricht ADES auch die künftigen Generationen an.

Die Arbeit von ADES wurde mehrfach prämiert: u.a. mit dem Schweizer Solarpreis (2007) und dem Doron-Preis (2008). Im Herbst 2010 wurde ADES-Gründerin Regula Ochsner der mit 200 000 Schweizer Franken dotierte Preis der Stiftung Brandenberger verliehen. Das Solarkocherprojekt von ADES ist mithilfe der Klimaschutzorganisation myclimate als Klimaschutzprojekt unter dem «Gold Standard» registriert.

Weitere Informationen und Fotos: <http://www.adesolaire.org/de/wer-sind-wir/downloads.html>

PROGRAMM DES JUBILÄUMSANLASSES VOM 25. JUNI 2011

ab 13:00 Uhr Besichtigung von Betrieben, die in der Nutzung erneuerbarer Energien engagiert sind:

- Ernst Schweizer AG, Metallbau, Hedingen (Sonnenenergiesysteme)
- ITECO Ingenieurunternehmung AG, Affoltern (Photovoltaiksysteme)
- Peter Flick, Muri (kleines Wasserkraftwerk, von einer privaten Gruppe initiiert)
- Axpo-Kompogas, Ottenbach (grosse Biogas-Anlage)

Am Abend reichhaltiges Buffet auf dem «Hofmärcht» in Baar. Das Forumtheater Zürich bringt ein interaktives Stück zum Thema Klimawandel und Umwelt zur Aufführung. Musik und Grussbotschaften vom Landammann des Kantons Zug, Peter Hegglin, und vom Geschäftsführer von myclimate, René Estermann, runden den attraktiven Tag ab.

Für Anfahrtsplan und Programm siehe: <http://www.adesolaire.org/de/aktuell/anlaesse.html>

KONTAKT

Regula Ochsner, Geschäftsleiterin ADES, Tel. +41 (0) 44 761 20 61, regulaochsner@adesolaire.org